

Dörpsblatt *aktuell*

Ausgabe Nr. 1
46. Jahrgang
April 2022

SELENTER
SEE SÜD

SPD

DR. BIANCA

LÜßENHOP

DIE LANDTAGSKANDIDATIN STELLT SICH VOR

LESEN SIE AUCH:

- NEUBAUGEBIET SELENT
- 24 JAHRE EDEKA STRUTZ SELENT
- EU-ABGEORDNETE BURKHARDT
ZUM UKRAINEKRIEG
- UND VIELES MEHR

Neue und bekannte Gesichter bei den SPD-Fraktionen Selent und Martensrade

Im Team der SPD-Fraktion haben sich durch den Wegzug von Aylin Cerrah aus Selent nach Preetz und den Rückzug von Bernhard Grapat in aus der aktiven Politik Änderungen ergeben. Wir wünschen Aylin viel Erfolg bei der bevorstehenden Landtagswahl!



René Hendricks wurde zum neuen ersten stellvertretenden Bürgermeister Selents gewählt und ernannt.



Yannick Gosch ist der neue stellvertretende Vorsitzende des Selenter Finanzausschusses und ebenfalls neu zum stellvertretenden Mitglied im Amtsausschuss gewählt worden.

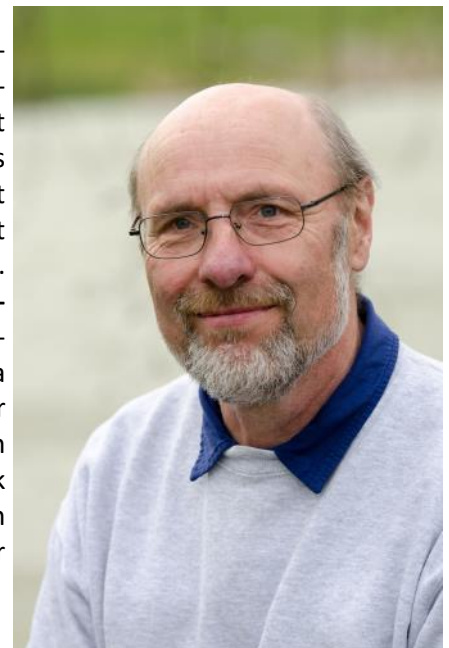


Neu in der Kommunalpolitik ist **Imke Schulz**. Als neues bürgerliches Mitglied im Selenter Bauausschuss wird die junge, studierte Bauingenieurin ein großer Gewinn sein.



Neuer Gemeindevertreter an der Stelle von Aylin Cerrah ist der altbekannte Selenter **Frank-Peter Plotzki**. Wir danken ihm ebenso wie allen anderen ehrenamtlich Aktiven für die Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen.

Bei der SPD / Wählergemeinschaft Fraktion Martensrade ist Tobias Hornstein aus dem Gemeinderat ausgeschieden, er ist nach Kiel verzogen. Dafür rückt **Lutz Ehlers** als Gemeindevertreter nach. Lutz ist ja ein „alter Hase“, der schon viele Jahre in der Kommunalpolitik aktiv ist. Wir freuen uns, dass er wieder dabei ist.



SPD-Landtagskandidatin Dr. Bianca Lüßenhop: „Es gibt viel anzupacken“

Liebe Einwohner und Freunde aus Selent und Umgebung, ich möchte mich euch heute vorstellen: Ich bin Dr. Bianca Lüßenhop, die SPD-Landtagskandidatin für Plön-Nord, wozu auch das schöne Selent gehört.

Ich bin 44 Jahre alt, promovierte Volljuristin, und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Passade. Ich bin in Kiel-Elmschenhagen groß geworden und habe später in Kiel Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialrecht studiert und promoviert.

Ich arbeite seit fast zehn Jahren bei der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Kiel und bin dort für den Krankenhaus- und Arztbereich zuständig. Seit der Kommunalwahl 2018 bin ich Kreistagsabgeordnete im Kreis Plön und leite in dieser Funktion den Ausschuss für Gesundheit, Gleichstellung und Soziales.

Genau wie auf Kreisebene möchte ich mich auf Landesebene im Sozialen Bereich engagieren. Im Kreis Plön haben wir als SPD-Fraktion wichtige Projekte angestoßen, wie beispielsweise unsere Pflegeinitiative oder unser Antrag zur Gründung eines Kreissenorenbeirates.

In Schleswig-Holstein muss es weiterhin unser Ziel sein, Kindergartenplätze kostenfrei anzubieten. Die Kita-Reform 2020 ist ein erster Schritt mit einem Elternbetragsdeckel gewesen. Dieser ersetzt die vollständige Gebührenfreiheit aber nicht.

Durch die Coronazeit ist deutlich geworden, wie wichtig eine Förderung der Pflegeberufe ist. Pflegeberufe müssen so attraktiv gemacht werden, dass mehr Menschen einen Beruf in der Pflege ergreifen und dauerhaft ausüben möchten. Angemessene Vergütung und flexible, familien-gerechte Arbeitszeiten sind nicht die einzigen Faktoren hierfür. Eine mögliche Kündigungswelle nach der Coronazeit von überarbeiteten und desillusionierten Pflegekräften müssen wir verhindern.

Wir müssen außerdem die Digitalisierung unserer Schulen vorantreiben. In der Zeit des Homeschoolings ist deutlich geworden, wie viele Schulen dieser Entwicklung hinterherhängen. An diesem Punkt dürfen wir nicht sparen, denn die Bildung unserer Kinder ist unsere Zukunft. Zusammen mit unserem Spitzenkandidaten Thomas Losse-Müller konnte ich mich bereits bei unserem Besuch der GSP in Schönberg über eine Schule informieren, bei der die Digitalisierung hervorragend vorangeschritten ist. Dies ist aber bislang leider kein Regelfall bei den Schulen.

Ich möchte auch, dass es den Regionen im Kreis Plön gut geht. In Selent gibt es beispielsweise seit dem Ende des letzten Jahres – wie in manch anderen Regionen des Kreises auch - das Anruf-Linien-Taxi. Defizite bei Strecken mit

dem Öffentlichen Verkehrsmittel können hierdurch ausgeglichen werden.

Aber es gibt bestimmt noch ganz viele weitere Themen, die euch und Sie bewegen.

Es gibt viel anzupacken.

Ich freue mich auf den Austausch.



Weitere Infos auf der Website:
www.bianca-luessenhop.de

24 Jahre EDEKA Michael Strutz – der Chef geht, das Team bleibt



Von René Hendricks

Zeitenwenden gibt es nicht nur in der großen Welt, sondern auch im kleinen Selent. Einige Generationswechsel bei wichtigen Einrichtungen der Gemeinde standen in letzter Zeit an – bei EDEKA hat sich nun der nächste vollzogen. Nach 24 Jahren tritt Michael Strutz in den verdienten Ruhestand, denn als Selbstständiger war er selbst und ständig im Einsatz für die Selenter Nahversorgung. Für die Zukunft der EDEKA-Versorgung von Selent und Umgebung sieht's gut aus: Der Chef geht, aber das Team bleibt. Neuer Chef wird Arne Ley, der schon die EDEKA-Märkte in Plön und Eutin betreibt und für Selent einen jungen Filialleiter in die Verantwortung stellt. Ein größerer Umbau der Selenter Filiale steht im Herbst an.

Und was macht Michael Strutz? Der ruht in den letzten Tagen als Chef ganz in sich und kommt nach vielen Jahren umtriebiger Selbstständigkeit innerlich zur Ruhe. Es gab in all den Jahren Höhen und Tiefen. Besonders herausfordernd waren die Baustellen-Zeiten, wenn Vollsperrungen der großen Verbindungsstraßen nötig waren. Das ist für einen selbstständigen Kaufmann natürlich eine besonders harte Zeit. Es gab aber auch viele gute Zeiten. Vor allem in den letzten Jahren ist der Zuwachs an neuen Bürgerinnen und Bürgern in Selent und Umgebung auch deutlich zu spüren. Diesen Aufschwung der Region zu erleben und mit seinem EDEKA-Markt Teil davon gewesen zu sein, hat Michael Strutz Spaß gebracht. Er hat die vielen guten und persönlichen Gesprächen mit Stammkundinnen und Stammkunden sehr genossen.

Ebenso gern denkt er an frühere Zeiten zurück, als die Unternehmerschaft des Ortes gemeinsam mit Ehrenamtlichen so manche Aktivität wie die Selenter Woche und Olympiaden für Schülerinnen und Schüler organisiert hat.

Viele dieser früheren Aktivitäten sind heute leider eingestellt. Umso mehr gilt es für die neuen Generationen, ihr Dorfleben zu gestalten und ein Miteinander zu schaffen.

Eröffnet wurde der neu gebaute EDEKA-Markt im Jahr 1998 dort, wo früher das legendäre Gasthaus „Zur blauen Lilie“ stand. Für Selent war das eine großartige Verbesserung der Nahversorgung, erst Recht, da zu ähnlicher Zeit auch ALDI öffnete. Das war für Michael Strutz natürlich Konkurrenz, für die Selenterinnen und Selenter aber eine tolle Auswahl, für deren Erhalt die Gemeindevertretung und Bürgermeisterinnen sich auch stets eingesetzt haben.

Persönlich wird der 60-jährige Michael Strutz seinen Ruhestand in Thailand genießen. Vor fünf Jahren hat er dort seine heutige Frau kennengelernt, die mit ihrem neunjährigen Sohn nach Selent gezogen ist. Die Auswanderung hat Michael Strutz gut durchdacht und freut sich auf die neue Herausforderung. Einem neuen Lebensabschnitt in einem Land mit ganz anderer Kultur, mehr Ruhe und weniger Zeitdruck, steht damit nichts entgegen.

Wer fast ein Vierteljahrhundert so eng verbunden war mit Selent wie Michael Strutz, der lässt unser schönes Dorf aber natürlich nicht vollständig los. Schließlich wohnt seine Tochter mit den Enkelkindern weiter hier, die Michael Strutz besuchen kommen und für sie da sein wird. Doch zunächst steht nun eine ganz wichtige Herausforderung an: Thailändisch lernen. Er möchte schließlich am Leben dort teilhaben, ist neugierig auf das Land, das er schon aus vielen Urlauben kennt und will dort voll eintauchen. Die Selenter Dörpsblatt-Redaktion wünscht alles Gute für diese spannende neue Zeit!

Elektromeister Mirco Stechhöfer erweitert den Traditionsbetrieb MSS Stechhöfer GbR

Von René Hendricks

Wer zuverlässig und kompetent sein Bad saniert haben will, kann sich stets vertrauensvoll an die MSS Stechhöfer GbR aus Selent wenden. Seit 20 Jahren ist Stefan Stechhöfers Montage und Sanitärtechnik ein Begriff in Selent, Kiel und Umgebung und darüber hinaus. Angefangen als Hausmeisterservice im Jahr 2002 hat sich Stefan Stechhöfer stets weiterentwickelt, sich zum Sanitär- und Heizungsmonteur qualifiziert und 2008 in die Handwerksrolle eintragen lassen. Heute, im Jahr 2022 können sich Kundinnen und Kunden freuen, denn ein zweiter Stechhöfer ergänzt das Team und bringt eine wertvolle Qualifikation mit.

Mirco Stechhöfer ist in die Firma eingetreten und erweitert als Elektromeister die Expertise von MSS. Nach seiner Ausbildung hat der Sohn von Stefan Stechhöfer zwei Jahre auf dem Bau gearbeitet, mehrere Mehrfamilienhäuser mit aufgebaut, ist dann zur Meisterschule gegangen und möchte nach den extern gesammelten Erfahrungen in

den Familienbetrieb eintreten. Neben den altbewährten Klassikern wie den Bau von Komplettbädern, also alles rund um das Thema Sanitär, darüber hinaus die Abwicklung von Versicherungsschäden, Rohrbrüchen und Nebenarbeiten, können Kundinnen und Kunden bei MSS nun auch Elektro- und Lichttechnik jeder Art für Neubauten und Altbauten beauftragen. Auch die Installation von Wallboxen sind kein Problem.

Nach 20 Jahren tritt MSS nun also in eine neue Phase ein – ein Handwerksbetrieb aus der Region mit viel Erfahrung und nun erweitertem Portfolio, zu dem natürlich auch Mitarbeiter Jan Hubka seit 2015 gehört, der Allrounder für Trockenbau und Fliesen. Liebe Leserinnen und Leser des Dörpsblat, haben Sie eine Badsanierung aus einer Hand geplant? Dann am besten zu den Stechhöfers von MSS. Kontaktdaten: Am Schiedehof 6, 24238 Selent, Telefon: 04384 / 1855, Fax: 04384 / 593347, Mobil: 0172 / 9032614.



Das Team von MSS von links nach rechts: Mirco Stechhöfer, Jan Hubka und Stefan Stechhöfer

Neubaubereich Küsterredderkoppel – heiße Planungsphase beginnt

SPD-Fraktion für Spielplatz, bezahlbaren Wohnraum und gesundes Wachstum

Von René Hendricks, stellv. Bürgermeister und SPD-Fraktionsvorsitzender Selent

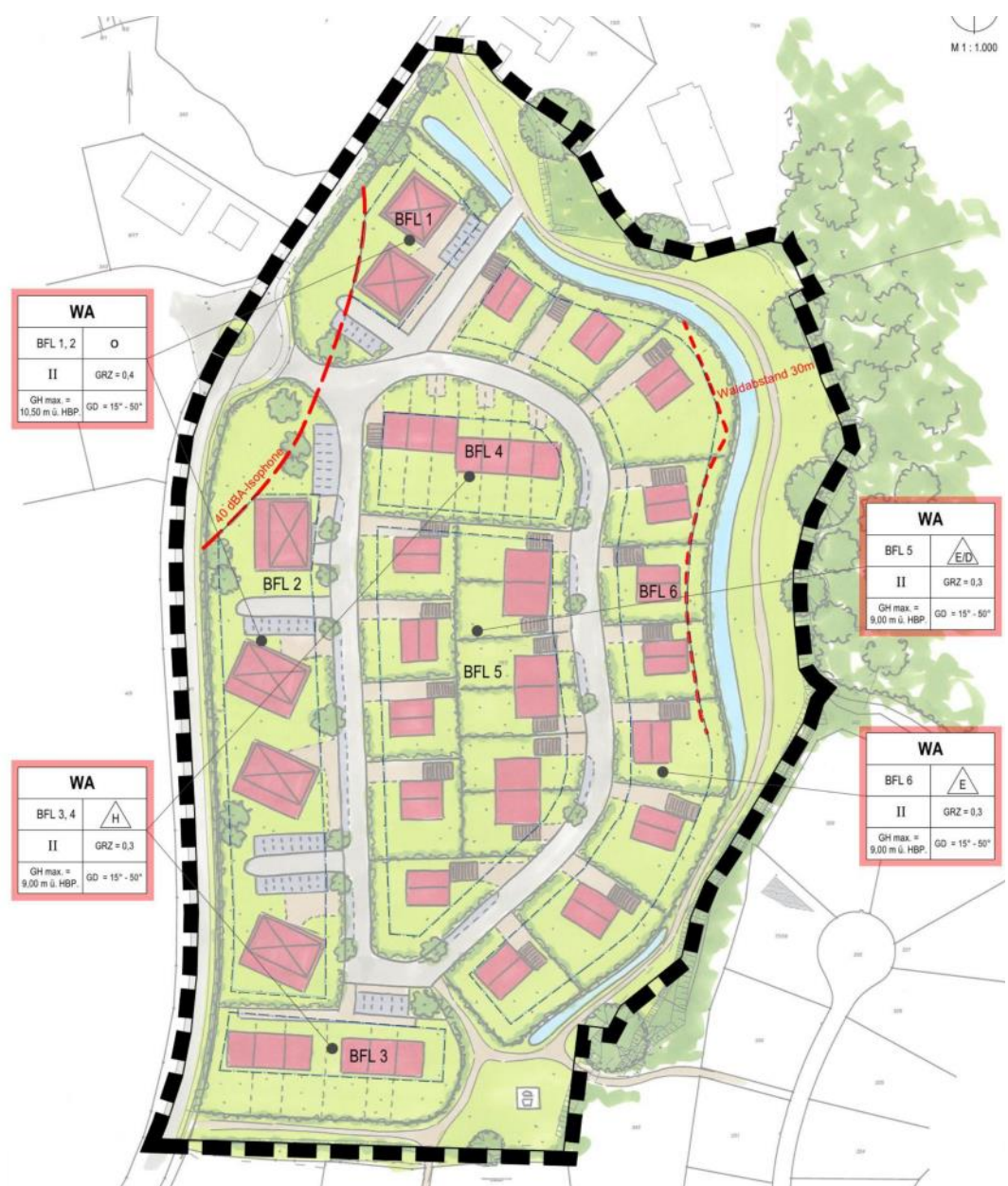
Die Gemeinde Selent steigt nun in die Bauleitplanung des Neubaugebiets Küsterredderkoppel ein. Nachdem wir das Verfahren für den F-Plan (Flächennutzungsplan) schon seit einiger Zeit betreiben und es bald abschließen werden, folgt nun die spannendste Phase – die Diskussion und der Beschluss konkreter Festsetzungen für das Baugbiet, also etwa welche Gebäudeformen erlaubt sein sollen, welche Baumaterialien verwendet werden dürfen, wo ein Spielplatz entstehen soll etc.

In einer Bauausschuss-Sitzung im März 2022 haben uns die Experten des von uns beauftragten Planungsbüros B2K und dn Ingenieure einen ausführlichen Vortrag gehalten, welche Optionen uns zur Verfügung stehen.

Für die SPD-Fraktion möchte ich klar herausstellen, dass wir für ein gesundes Wachstum von Selent sind. Es soll also nicht ständig ein neues Neubaugebiet entstehen. Das letzte wurde im Jahr 2007 beschlossen. Nun ist es aus unserer Sicht an der Zeit, einen nächsten Schritt zu gehen, sodass Selent auf ungefähr 2.000 Einwohner:innen wachsen kann. Wir halten die Küsterredderkoppel, die zwischen dem heutigen großen Neubaugebiet und dem Gewerbegebiet liegt, für einen idealen Lückenschluss, der das Dorf abrundet und die vielen neuen Bürger:innen im heutigen Neubaugebiet besser mit dem Rest von Selent verbindet. Das neue Neubaugebiet soll sozial durchdacht, möglichst klimaschonend und als Gewinn für ganz Selent geplant werden.

Wichtig ist uns daher ein Spielplatz, der möglichst

schnell auf der Ecke entstehen soll, wo auch eine Brücke und ein Wanderweg zum heutigen Neubaugebiet besteht. Der Spielplatz soll ein Ort der Begegnung sein für Jung und Alt. Er wird von der Fläche so groß sein wie ein typisches Einfamilienhaus-Grundstück und wenn alles nach Plan läuft, kann schon Ende des Jahres mit Beschluss des B-Plans die Erschließung des Neubaugebiets beginnen und damit schon im Jahr 2023, nachdem die ersten großen LKW und Bagger die Straße und Versorgungsleitungen des Baugebiets hergerichtet haben, könnte dort ein Spielplatz entstehen, von dem alle Selenter:innen auf der Ecke profitieren.



So könnte es aussehen. Dies ist die aktuelle Entwurfsskizze für das Neubaugebiet Küsterredderkoppel vom Ingenieurbüro B2K.



Hier ist noch Platz: Das Neubaugebiet soll zwischen dem älteren Ortskern Selents, dem Gewerbegebiet und dem Neubaugebiet Wiesenau entstehen. So wächst der Ort zusammen.

Bedingung für unsere Zustimmung ist auch, dass verschiedener Wohnraum entsteht, also nicht nur Einfamilienhäuser. Es sollen auch Mietwohnungen in modernen Geschossgebäuden mit ungefähr 6-8 Wohnungen je Gebäude entstehen. Zudem Reihenhäuser, Doppelhäuser und auch ein paar Einfamilienhäuser. Eine gute Mischung, bei der auch diejenigen Wohnraum finden, die sich kein Einfamilienhaus bauen können oder Senior:innen, die nach einer Verkleinerung suchen in Form eines kleinen ebenerdigen Reihen- oder Doppelhauses.

Zudem wird das Baugebiet modernen Klimaschutzstandards entsprechen. So wollen wir, dass die Gebäude grundsätzlich so errichtet werden, dass der optimale Einsatz von Photovoltaik auf den Dächern möglich ist. Gründächer sollen möglich werden und Schottergärten gar nicht erst entstehen. Moderne Standards beim Dämmen und Heizen (regenerativ) sind uns ebenso wichtig. Zudem sollen bestimmte Ausnahmen wie der Betrieb einer Tank-

stelle oder eines größeren Gartenbaubetriebs dort nicht ermöglicht werden.

Mit dieser Idee eines modernen kleinen Neubaugebiets für Selent, mit einem Spielplatz für alle als Treffpunkt, mit Wohnraum für Jung und Alt, für kleinere und größere Einkommen, mit einem Wanderweg und Grünstreifen für das Wild und mit dem Blick für den Klimaschutz sind wir davon überzeugt, ein gesundes Wachstum für Selent ermöglichen zu können.

Dafür werden wir in der nun startenden Diskussion kämpfen und nach derzeitiger Lage scheinen auch Wählergemeinschaft und CDU ähnlich konstruktive Ideen zu haben und diese tolle Chance für Selent ergreifen zu wollen. Der Sorge der Grünen, durch das Baugebiet würden zu viele Flächen verdichtet, stehen die vorgenannten Argumente gegenüber. Selent muss als ländlicher Zentralort Wohnraum anbieten und das funktioniert ohne ein gewisses Wachstum natürlich nicht.

Auch wir von der SPD-Fraktion wollen das trotzdem möglichst klimaschonend umsetzen.

Wir glauben zudem, dass wir mit den Investoren, WIRO Grundbesitz GmbH aus Flintbek, eine Firma aus der Region gewonnen haben, der neben ihrem legitimen Interesse an profitablen Wirtschaften auch ein wirklich gutes Neubaugebiet wichtig ist, das in die Region passt und ein Gewinn für alle Selenter:innen ist. Die Zusammenarbeit, das kann ich als Bauausschussvorsitzender sagen, war bislang immer sehr konstruktiv, fair und in guter Atmosphäre. Nun geht es allerdings ans Eingemachte, nun werden wir miteinander einen städtebaulichen Vertrag entwickeln und wir als Gemeinde einen optimalen B-Plan erarbeiten. Über diese beiden Instrumente werden wir die genauen Bedingungen für einen guten Spielplatz und andere relevante Themen festlegen. Das wird ein spannendes Jahr 2022, in dem wir einen erfolgreichen Wachstumsschritt für Selent gehen werden. Die Bauausschuss-Sitzungen sind öffentlich. Zuhörer:innen sind immer willkommen. Vor den Sommerferien werden wir in Arbeits-sitzungen konkret an Entwürfen für Formulierungen und eine Planungsskizze arbeiten. Nach der Sommerpause soll der Entwurf weitgehend stehen, um in die Behörden-Anhörung zu gehen. Es wird auch eine Öffentlichkeitsbe-teiligung für alle Bürger:innen geben in Form von Fragebögen per Zettel und online. Auch eine Einwohner:innenversammlung ist zur Aussprache zum Neubau-gebiet geplant. Bringt euch gerne ein, liebe Selenterinnen und Selenter.

Das gilt übrigens auch für das Ortsentwicklungskonzept, das wir dieses Jahr mit allen Selenter:innen entwickeln wollen. Hierzu wird es ebenfalls Befragungen und Work-shops und ein super Online-Tool geben. Damit werden wir eine Leitlinie für Selent 2030 entwerfen, wohin die Reise für uns als Dorf darüber hinaus gehen soll. Das be-trifft dann nicht nur das Wohnen, sondern auch den Einzelhandel, Kulturangebote, Jugendangebote, einen schö-neren Dorfplatz und vieles mehr. Auch das wird spannend in 2022! Wer mitmachen will, hat dieses Jahr vielfältig die Chance – auch mal ganz einfach ohne groß in einer Partei oder Fraktion mitmachen zu müssen. Wobei auch die Mitarbeit bei uns in der SPD-Fraktion total unkompliziert ist. Einfach mal rumkommen und zuhören, gerne auch mitreden. Wir sind da offen und freuen uns über Men-schen, die Lust haben, Selent mitzugestalten. Wir brau-chen Ehrenamtliche, die Lust auf Kommunalpolitik haben. Hier geht es nicht um große Politik, sondern um die wich-tigen Entscheidungen, wie wir in unserem Dorf miteinan-der leben wollen!

**SELENTER
SEE SÜD**

Misch dich ein!

Gestalte mit uns unsere Gemeinden.

SPD

www.spd-selenter-see-sued.de



EU-Abgeordnete Delara Burkhardt: Wir stehen an der Seite der Ukraine!

Liebe Europainteressierte, liebe Selenter*innen,

es herrscht wieder Krieg in Europa. Die völkerrechtswidrige Invasion Putins in die Ukraine überschattet alles. Menschen flüchten aus dem Land und das Leid nimmt von Stunde zu Stunde zu. Auf allen Ebenen von Kommune bis zum Europäischen Parlament wird derzeit alles daran gesetzt, um diese grausame Situation zu beenden.

Mit seinem brutalen Angriffskrieg haben Putin und seine russische Regierung vor den Augen der Welt mit den elementarsten Regeln der internationalen Ordnung gebrochen. Sie war die letzten Jahrzehnte Grundlage für unser Leben in Freiheit, Wohlstand und Frieden. Mit diesem mutwilligen, grundlosen und unentschuldbaren Angriff versucht die russische Führung die Souveränität von demokratischen Staaten zu zerstören und gewaltsam die anerkannten Grenzen Europas zu verändern. Die Einigung auf die Unveränderlichkeit der Grenzen Europas ist ein Grundstein unseres Friedens, den Putin mit Füßen getreten hat.

Die SPD Schleswig-Holstein steht in dieser schweren Zeit an der Seite der Ukrainer*innen und ihrer demokrati-

schen Regierung und ist fest entschlossen, unsere Sicherheit, den Frieden und unsere Freiheiten zu schützen. Darum war es ein richtiger Schritt, dass Deutschland, die Europäische Union und die G7 strikte und eng abgestimmte wirtschaftliche und finanzielle Sanktionen gegen Russland verhängt haben. Sie zielen dabei auf die russische Wirtschaft und politische Elite – Nicht gegen die russische Bevölkerung!

Sanktionen gegen Individualpersonen, ein Handelsembar-go gegen die selbsterklärten „Volksrepubliken“ in der Ostukraine, Handelsverbote für russische Staatsschulden und weitere Finanzsanktionen sowie Exportrestriktionen, werden Putin zeigen, dass Kooperation und nicht Konflikt, wirkliche Stärke bedeutet. Hingegen wird Russland vor einem riesigen wirtschaftlichen Schaden stehen. Ebenso waren die Entscheidungen richtig, dass die meisten russischen Banken aus dem SWIFT-System ausgeschlossen sowie Schutzausrüstung und Waffen an die Ukraine geliefert worden sind. Damit haben Deutschland und die EU Verantwortung übernommen und die schärfsten Sanktionen jemals beschlossen. Es zeigt nicht zuletzt die mächtige Handlungsfähigkeit der Europäischen Union, wenn sie entschlossen und geeint handelt.

Darüber hinaus hat Bundeskanzler Scholz enorme Investitionen in die Bundeswehr angekündigt. Mit einem im Grundgesetz abgesicherten Sondervermögen von 100 Milliarden Euro soll die Bundeswehr zukunftsfähig ausgestattet werden. Aber nicht immer wird die Lösung sein, Geld auf das Problem zu werfen. Ja – die Bundeswehr muss besser ausgestattet werden. Ineffiziente und teure Strukturen müssen aber ebenso auf den Prüfstand. Bei vielen Fragen geht es vielmehr darum, wie wir europäische Ressourcen klüger einsetzen können und vor allem in der Beschaffung und Bürokratie in Deutschland besser

werden. Das bedeutet vor allem, nicht mehr Mittel, sondern eine Spezialisierung der Armeen der Mitgliedstaaten und mittel- oder langfristig eine Europäische Armee mit Parlamentsvorbehalt. Unsere Antwort muss eine starke europäische Sicherheitsarchitektur sein.

Angesichts des russischen Angriffs suchen bereits mehr als zweieinhalb Millionen Menschen nach Schutz in den Nachbarländern der Ukraine. Auch wenn viele bei Angehörigen unterkommen können, brauchen die Menschen jetzt dringend unsere Hilfe und Unterstützung. Unsere Zivilgesellschaft, lokale und regionale Akteur*innen in der gesamten Union zeigen derzeit unvergleichliche Solidarität. Die direkten Nachbarländer zur Ukraine helfen bereits, wo sie können. Jetzt sind alle EU-Mitgliedstaaten dazu aufgerufen ihren Anteil beizutragen. Es war die korrekte Entscheidung des EU-Rats die Richtlinie zum temporären Schutz anzuwenden. An den Außengrenzen muss die Einreise aus humanitären Gründen möglich werden, um unmittelbar allen fliehenden Menschen gleichermaßen zu helfen.

Putin hat es nun in der Hand diesen Irrweg der militärischen Gewalt wieder zu verlassen und Russland zurück in die Weltgemeinschaft der souveränen Staaten zurückzuführen. Denn erst, wenn die russische Führung das Völkerrecht wieder achtet und die territoriale Integrität und Unverletzbarkeit der Grenzen seiner Nachbarstaaten vollumfänglich respektiert und wiederherstellt, kann es wieder zu einer Zusammenarbeit kommen. Unser Respekt gilt allen Russ*innen für ihren Mut, sich gegen den Aggressionskurs ihres Präsidenten zu stellen und damit der Welt zu zeigen, dass es auch ein anderes Russland gibt, das in Frieden mit seinen Nachbarn leben will.

Von Delara Burkhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments



Selenter Hof

RESTAURANT

Der Selenter Hof bleibt als gemütlicher Treffpunkt im Ort erhalten.

Wir möchten als Familienbetrieb Traditionen bewahren und gleichzeitig kulinarisch-frischen Wind nach Selent bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Mencil

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag & Freitag
ab 17.00 Uhr

Samstag & Sonntag

11:30 bis 14:30 Uhr

17:00 bis 21:30 Uhr

Ruhetage: Montag, Dienstag

Telefon: 04384/1800 | E-Mail: selenterhof-mencil@t-online.de | Kieler Straße 24, 24238 Selent

Tanjas Kosmetik- und Fußpflegestudio

Dorfplatz 1a in 24238 Selent

Kosmetikbehandlungen, Fußpflege,
klassische Maniküre u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.-Do: 9:00 - 13:00 Uhr u. n. Vereinb.

Terminvereinbarung unter Tel.: 04384 5939395

Selenter Frisierstube

Inh. Corinna Bannert

Kieler Straße 2 24238 Selent

04384/593265

Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr

Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

TAXI - RUF - SELENT

Andreas Wohlert

Telefon (0 43 84)

599 644

TAG- UND NACHT-DIENST

Vertragspartner der Krankenkasse
Kranken- und Rollstuhlbeförderung

Willkommen bei
Winter's Caravan Center



Unbegrenzte Freikilometer (ab dem 1. Miettag) | Mautkosten für Autobahnen in Norwegen & Schweden inkl.
 Keine Mindestmietdauer | Über- und Rückgaben von Montag bis Samstag | Immer die aktuellsten Modelle



Ganzjährige Vermietung von Fahrzeugen | Freie Fahrzeugauswahl | Eine tolle Camperausstattung
 Hundebesitzer sind bei uns auch Herzlich Willkommen | Auch Festivals sind erlaubt



Vertragshändler für



Winter's Caravan Center | Steffen Winter | Haverkamp 8 | 24238 Selent
 Telefon: 04384 5092903 | Telefax: 04384 5092901
 E-Mail: info@winters-caravan-center.de | www.winters-caravan-center.de



**ODABASI MEISTERBETRIEB
FÜR BAUTECHNIK**

Daimlerstraße 1
24223 Schwentinental

Telefon: 04307 - 82 53 200
Telefax: 04307 - 82 53 204

info@odabasi-bautechnik.de
www.odabasi-bautechnik.de

Unsere Leistungen für Sie:

- MALERARBEITEN
- PUTZARBEITEN
- FASSADENREINIGUNG
- GEBÄUDE THERMOGRAFIE
- ESTRICHARBEITEN
- WDVS
- KAUGUMMIENTFERNUNG
- TROCKENEISSTRAHLEN
- SANDSTRAHLEN

nimm Timm

Grünpflege und Winterdienst Hausmeisterservice Timm Ley

Selenter Weg 3a 24238 Martensrade Tel.0160/3368524

nimmtimm@web.de

- Rasen mähen
- Beete sauber halten
- Bäume sägen
- Winterdienst (räumen/
streuen)
- Hecken/Sträucher schneiden
- Allgemeine Gartenarbeit
- Hausmeistertätigkeiten
- Pflasterarbeiten
- Kleintransporte

MSS

Stechhöfer GbR



Montage, Sanitär & Elektrotechnik

- Sanitär • Heizung • SmartHome • Elektrotechnik
- Badsanierung inkl. Fliesenarbeiten u.v.m.

Stefan u. Mirco Stechhöfer
 Am Schmiedehof 6
 24238 Selent

☎ (04384) 18 55

montage-stechhoefer@t-online.de
 Mobil 0172-9 03 26 14

KFZ-Reparatur

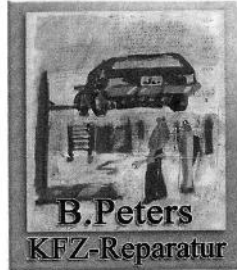
Bernd Peters
 Steenkamp 2 24238 Selent

**Reparaturen aller Fabrikate
 gut und günstig**

Mobil: 0172-4549816
 Tel.: 04384/304, Fax: 04384/304

Geschäftszeiten:

täglich von 9 - 20 Uhr
 sowie nach Terminabsprache
 Ersatzfahrzeug und E-Fahrrad vorhanden

**TÜV und AU**

**Inspektionen, Ölwechsel
 Bremsen, Stoßdämpfer und
 Scheibenerneuerung**

AHK-Montage

Teileverkauf neu, gebraucht mit Montage

Unfallreparatur

KFZ An & Verkauf

Reifenservice

Lohnsteuerhilfe Preetz e.V.

Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner betreuen wir als Mitglied bei der

Einkommensteuererklärung

Wenn Sie Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit haben und ihre Nebeneinnahmen (Vermietung, Zinsen, Unterhaltsleistungen und Renten) eine Grenze von 9000 € oder 18000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. Weiterhin beraten wir bei

* Riesterreente

* Kindergeld

* Lohnsteuerermäßigung

Ihre Beratungsstelle:
 24238 Lammershagen/Bellin, Am Gallenberg 21
Beratungsstellenleiter: Sascha Laskowski
 Tel. 04384/1096 email: s.-laskowski@web.de

Salon Huldberg



Frisörmeisterin

Dorfplatz 1a | 24238 Selent

04384/1341

Wir wünschen viel Spaß beim Ostereier suchen und danken all unseren Kundinnen und Kunden für die „haarige“ Treue!

Ihr Bäcker in Selent**Klaus Wegener****Tchibo-Depot****Selent, Dorfplatz****Telefon 04384-225 + 624****Öffnungszeiten**

Töpferei Plöger
Grabenseer Weg 33
24238 Grabensee

www.toepferei-ploeger.de

Di., Mi., Do. 14 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 04384/1531

Telefax 04384/1782

Beauty Atelier

Anne Oehler | Billy Pries

☎ 0162 8491307 | ☎ 0172 3976011

Beauty
Wellness

med. Fußpflege

Termine nach
telefonischer Vereinbarung!

Wir freuen uns auf Sie!

Selent | Rundweg 6

TTS
ERSATZTEILSERVICE
MOTORRAD + AUTO + REIFEN

REIFEN + FELGEN
INSPEKTIONSTEILE
MOTORENÖLE
BREMSENTEILE
FAHRWERKTEILE
AUSPUFFANLAGEN
BATTERIEN
ZUBEHÖR + TUNING
WERKZEUGE
UVM.

TOBIAS VAN BRUINEHSEN
0172-7823492 | DORFPLATZ 6 | 24238 SELENT
SAMSTAGS 10-16 UHR | NACH ABSPRACHE

Ich wünsche meiner Kundschaft frohe Ostern!



Itzehoer Lösungen
» **Unfall-Schutz**

Generalagentur
» **Elisabeth Raabe-Schümann**
geprüfte Versicherungsfachwirtin (IHK)
Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwentinental
» **04307 8243310**
eraabe@itzehoer-vl.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.eraabe.itzehoer-vl.de

Neue Anzeigenpreise ab der nächsten Ausgabe (Nr. 2 in 2022)

Wir vereinfachen unsere Anzeigenpreise und verwenden für alle Anzeigen ab der kommenden Ausgabe die nachfolgenden sechs Preise je Ausgabe. Das Dörpsblatt ist eine ehrenamtlich erstellte Dorfzeitung, die wir kostenfrei in alle Haushalte in Selent, Martensrade, Lammershagen und Mucheln verteilen. Die Einnahmen aus Anzeigen dienen nur der Deckung der Druckkosten.

1 Seite - 120 Euro

1/2 Seite - 65 Euro

1/4 Seite - 35 Euro

1/6 Seite - 28 Euro

1/8 Seite - 20 Euro

1/16 Seite - 16 Euro

Frühjahrsputz in Selent

Von Udo Petersen, Sozialausschussvorsitzender Selent

Unter dem Motto „Unser sauberes Dorf“ hat sich die Gemeinde Selent an der landesweiten Frühjahrsputzaktion beteiligt, die vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, dem Städteverband Schleswig-Holstein, der Provinzial Versicherungen und der Schleswig-Holstein Netz AG organisiert und von den Medien-Partnern NDR 1- Welle Nord und dem Schleswig-Holstein Magazin sowie dem Landesfeuerwehrverband begleitet wurde.



Am 12.03. starteten Punkt 14 Uhr ca. 50 kleine und große Helfer/innen bewaffnet mit Arbeitshandschuhen, die von der Schleswig-Holstein Netz AG gesponsert wurden und mit Mülltüten, um den Müll einzusammeln. Der Bauhofleiter Marco Schramm hat die Gruppen eingeteilt.

Gegen 15 Uhr kam die erste Gruppe zum Feuerwehrgerätehaus, wo dann für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, kleinen Brötchen, Schokoküssen und Getränken konnte man die abgelaufenen Kalorien wieder auffrischen. Erstaunt waren alle über die Menge des Mülls. Man muss dich doch wundern, was alles in unsere schöne Natur entsorgt wurde. Auffällig waren Mengen an Zeitungsbündeln, die man wohl nicht verteilen wollte. Ich möchte mich an dieser Stelle, bei Allen bedanken, die diese Aktion unterstützt haben.

Profi für Bäume

www.astrein-
baumpflege.de



Jens Scheunemann

Fachagrarwirt für Baumpflege & Baumsanierung
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur

Auf der Höhe 1 • 24321 Panker
Tel. 0 43 81 - 41 61 54 • Mobil: 01 78 - 2 78 73 46
kontakt@astrein-baumpflege.de

Rönnau OH
FEUERSCHUTZ G
QUALITÄT SICHERHEIT ZUVERLÄSSIGKEIT

**Wir warten Ihre Feuerlöscher
in ganz Schleswig-Holstein**

Kundendienst für alle Fabrikate

☎ 0431 783628

www.roennau-feuerschutz.de

Am Wellsee 63 24146 Kiel

Hofschlachtereier
Schoel · Köpp



Einkaufen
auf dem
Bauernhof



Öffnungszeiten: Di, Fr 15.00 - 18.00
Sa 8.30 - 12.00

Am Kamp 16 - Wittenberger Passau

Tel.: 0 43 84 / 12 75

Ihr Spezialist für Heizung & Sanitär

Wasser &
Wärme
Manfred Slamanig GmbH

Wasser Wärme GmbH Nettelseer Str. 16 24211 Kühren

Telefon: 04342 2277

www.wawaer.de

info@wawaer.de



Danke für gesponserte Trikots!

Die D-Jugend der SG Lütjenburg/Selent möchte sich bei der Privatklinik Blumenburg recht herzlich für die gesponserten Trikots bedanken.

Tu dir etwas Gutes und starte im Frühjahr mit Faszien-Training!

Von Monic Alexander

Nach Ostern startet der TSV Selent mit Faszientraining. Ab dem 22. April findet in der schönen Sporthalle in Selent, immer freitags ab 19.45 Uhr unter der Leitung der Sport- und Rückenschullehrerin Monic Alexander dieses gesunde Training für jede Altersgruppe statt. Faszien sind das myofasziale Netz, welches den ganzen Körper durchzieht und ihm Form, Halt und Inhalt gibt, sowie geschmeidig und funktionsfähig hält.

Heute weiß man, dass dieses aus Kollagen, Eiweiß und Wasser bestehende Netz verklebt, wenn es nicht ausgewogen und ausreichend durch einen Wechsel von An- und Entspannung beansprucht und dadurch beweglich gehalten wird. Durch die Verklebung werden Nervenendigungen gereizt. Die Folge sind Unbeweglichkeit und Haltungfehler bis hin zu diversen Schmerzen.

Wir wollen diesen Prozess aufhalten oder sogar umkehren. Nach einer kurzen, lockeren Erwärmung führen wir Übungen in differenzierenden Schwierigkeitsstufen mit und ohne Faszienrolle durch. Alle Faszienlinien werden pro Abend bearbeitet und es gibt stets eine kleine Hausaufgabe, nämlich in dem Bereich, in dem du deinen indi-

viduellen Schwachpunkt entdeckt hast. Wichtig ist, dass du dich allmählich, angemessen und kontinuierlich trainierst und steigerst. Jeder kann mitmachen, unabhängig von Alter und Trainingszustand.

Benötigt wird bei anhaltender Coronasituation ein G-Nachweis. Ein mitgebrachter Schnelltest kann unter Aufsicht der Trainingsleitung vor Ort durchgeführt werden.

Bringt bitte warme Kleidung, eine Matte und ein Handtuch sowie möglichst auch eine eigene Faszienrolle mit. Der Durchmesser sollte 15cm nicht überschreiten.

Vereinsferne können für 35€ ein „Zehnticket“ erwerben. Für sie erfolgt die Anmeldung über die Übungsleiterin (04384-593233) oder beim Vorstand (04384-278572).

TSV Selent sucht Spartenleiterin

Wir haben die Möglichkeit das Schwimmbad der Reha-Klinik Selenter See zu nutzen.

Hierfür suchen wir eine Übungsleiterin für Unterwasser Gymnastik. Wer Lust und Interesse hat, melde sich bitte bei Udo Petersen, 04384 278572 oder vorsitzender@tsv-selent.de

TSV Selent sucht Volleyballspieler

Wir möchten gerne eine neue Sparte: Volleyball starten. Wer Lust hat dabei zu sein, melde sich bitte bei Udo Petersen, Tel.: 04384 278572 oder Email: vorsitzender@tsv-selent.de

Bericht aus Martensrade

Von Gerd-D. Plöger, stellv. Bürgermeister und SPD-Fraktionsvorsitzender Martensrade

Am 11.03. war es soweit: Mit einer kleinen Feier wurde Richtfest gefeiert, denn der Um- und Anbau des Geschwister-Scholl-Hauses in Martensrade nähert sich dem Ende zu. Wenn man jetzt vor dem „Neubau“ steht, ist das Haus doch ganz schön gewachsen. Geplant ist, dass Ende Mai die Bauarbeiten beendet sind und die Gemeinde das Haus wieder in vollem Umfang nutzen kann. Vor allen Dingen hat unsere Feuerwehr dann Räumlichkeiten, die dem heutigen Stand entsprechen. Im Sommer plant die Feuerwehr das Haus allen Bürgern im Rahmen einer Veranstaltung vorzustellen, mal schauen was sie sich einfallen lässt.

Da das Geschwister-Scholl-Haus nicht zur Verfügung steht, müssen einige geplante Sachen etwas verschoben oder anders umgesetzt werden.

Das Frühstück für unsere Senioren, das zu Weihnachten schon aus gegebenen Gründen abgesagt werden musste, dann ein Osterfrühstück werden sollte, muss nun noch etwas nach hinten geschoben werden. Es findet aber statt, der Sozialausschuss wird den Termin wenn er endgültig feststeht bekanntgeben.

Es ist momentan viel Bewegung in der Gemeinde, aber zum Zeitpunkt vom Redaktionsschluss unsere Zeitung gibt es keine endgültigen Beschlüsse, sodass über die weitere Entwicklung, z.B. vom Wärmenetz erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden kann.



Bericht vom Schützenverein des TSV Selent

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

leider mussten wir Pandemiebedingt den Schützenball 2022 im Februar erneut absagen. Wir sehnen uns aber alle nach etwas Normalität. Daher planen wir nun schon das Betriebsschießen, die Pokalwoche und das Schützenfest in diesem Jahr. Dieses soll, aller Voraussicht nach, im Rahmen der 100 Jahr Feier des TSV Selent, ausnahmsweise bereits im August stattfinden.

Unser Training im letzten Jahr hat sich gelohnt. So konnten wir bei den Winterwettkämpfen, Kleinkaliber in

Schwartbuck und Luftgewehr in Schönberg, einige gute Platzierungen erreichen:

- Luftgewehr: 2 x 2.Platz; 1 x 5.Platz und 1 x 6.Platz
- Kleinkaliber: 1 x 1.Platz; 1 x 2.Platz und 2 x 4.Platz

Außerdem wurde im Herbst der Vorraum der Schützen etwas herausgeputzt.

Was den Schießstand angeht, müsst Ihr Euch überraschen lassen oder Ihr schaut selbst vorbei um zu sehen was dort schon passiert ist bzw. Ihr erfahrt was dort demnächst passieren soll.

Bei Interesse einfach mal bei dem Spartenleiter Torben Stüven anrufen oder sich auf der Homepage vom TSV Selent einige Informationen holen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Bis bald und bleibt Alle gesund!

Eure Schützen aus Selent



Bericht des Selenter Seniorenbeirates im März 2022

Nachdem am 6. August 2021 zum 1. Mal im Jahr 2021, und am 3. September eine Bingo-Veranstaltung mit vielen schönen Preisen und am 1. Freitag im November mit dem Adventsbasteln gut besuchte Veranstaltungen des Seniorenbeirates im Edelgard-von-Baudissin-Haus stattfanden, war es im Dezember wieder vorbei mit der Öffnung. Aus der Besorgnis heraus, dass es zu Ansteckungen kommen könnte, sagten wir die Adventsfeier ab. Stattdessen bastelte Inge Ruhl kleine Papiertütchen, die wir mit Leckereien füllten und denjenigen vorbeibrachten, die regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilgenommen hatten und auch zur Adventsfeier hatten kommen wollen.

Das Rote Kreuz führte seine Weihnachtsfeier durch, wobei die Fenster prächtig geschmückt waren mit Faltsterne des Seniorenbeirates, die Gerda Schröder im letzten Jahr für uns gebastelt hatte, um den Veranstaltungsraum zu schmücken. Das Ruftaxi mit den verschiedenen Haltestellen in Selent und Umgebung, das nach vorherigem Anruf Leute von bestimmten Sammelplätzen aus zu den Busstationen fährt, wurde inzwischen gut angenommen.

An den neuen Onlineschalter in der Extrakabine der Sparkassenfiliale haben sich inzwischen alle gewöhnt und die meisten kommen gut damit zurecht. Dort erscheint beim Eintreten auf einem Bildschirm eine/r von 4 Beratern, denen man seine Wünsche mitteilen kann. Der Vorteil ist, dass man jetzt wochentägliche Beratungszeit hat, nur eben online. Geldautomat, Kontoauszugs- und Überweisungsdrucker sind geblieben. Der Seniorenbeirat hatte angeregt, dass in der Kabine ein Stuhl stehen sollte, weil der Tresentisch dort niedriger ist als der bisherige Tresen. Aus Sicherheitserwägungen hat man diesen Wunsch nicht erfüllt. Auch der Ablagetisch neben dem Kontoauszugsdrucker wurde nicht eingebaut. Dafür ist aber beim Fenster dahinter ein großer Kasten eingebaut worden, sodass man jetzt ohne Blendwirkung das Display gut sehen kann.

Schmerzlich vermisst wird weiterhin die Pinnwand als Kommunikationswand, an die man Einladungsplakate u. ä. anheften konnte. Außer einem Onlinegespräch mit Bankangestellten vom kleinen Extraraum aus hat man weiterhin die Möglichkeit, sich zu einem persönlichen Gespräch in den anderen Räumen der Filiale zu verabreden. Das ist leider bei der VR-Bank, die ihre personell besetzte Filiale zum 31. Dezember 2021 geschlossen hat, nicht möglich. Hier muss man extra nach Lütjenburg fahren. Wünschenswert, insbesondere für ältere Personen, wäre es, wenn Hausbesuche ermöglicht würden, wie bei Versicherungsvertretern. Das regte der SBR an. Jetzt hat man nur noch die Möglichkeit, an den Automaten Überweisungen zu tätigen, Geldein- und auszahlungen vorzunehmen und Kontoauszüge abzuholen ohne jeglichen persönlichen Kontakt.

Eine weitere Veränderung hat sich ergeben: Unser langjähriger Apotheker Dieter Cawello, Chef der Lindenapotheke, ist in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat seine Apotheke mitsamt seinem Team an Frau Nadine Redmer übergeben, der wir einen guten Start wünschen. Wir verdanken ihm seit 1984 eine sehr freundliche und äußerst sachkundige Beratung und Betreuung.

Die Bänke unter der Gemeindegalerie am Katzensteg werden gut angenommen, viele Spaziergänger sitzen gern dort mit Blick nach Westen über den Sportplatz, besonders jetzt in der warmen Märzsonne. Genauso beliebt sind die beiden Bänke am Wanderweg zwischen Rundweg und Moltörp, die der Seniorenbeirat ebenfalls aus Kreismitteln angeschafft und der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Für zwei weitere Bänke suchen wir noch Sponsoren. Dazu gibt es noch zwei Bökerschapps, einen für Erwachsene und einen für Kinder, die Herr Lieberwirth angefertigt hat und die unsere Gemeindegänger fachkundig eingebuddelt haben. Neuwertige Bücher für Erwachsene und besonders Kinder- und Jugendbücher könnten wir noch gebrauchen.

Zum 1. April werden wir wieder im E.-v.-B.-Haus mit den Veranstaltungen beginnen, von 15 bis 17 Uhr wollen wir Kaffee trinken, klönen und Spiele spielen. Wegen der hohen Inzidenzzahlen und mehrerer Impfdurchbrüche auch bei geboosterten Personen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Deshalb muss man sich unbedingt spätestens zwei Tage vorher anmelden bei Helga Schultz 0151 51 68 29 20 oder Renate Matthies 04384-59 38 50.

Von Helga Schultz, Vorsitzende vom Seniorenbeirat

Selenter Snackfett, gegründet am 8.8.1980 um 8 Minuten nach acht

Am 15. und 16. Oktober konnte das Selenter Snackfett zu dem hochdeutschen Einpersonenstück „Heute weder Hamlet“ einladen. Jörg Outzen, ein ehemaliger Selenter, spielte souverän seine Rolle. Man hätte sich mehr Zuhörer gewünscht.

Am 11.11.21 fand die Jahreshauptversammlung statt. Helga Schultz und Horst Petersen wurden wieder 1. und 2. Vorsitzende, Wera Ehlers-Bielecki wurde als neue Schriftführerin gewählt und Bernhard Grapatin wurde in seinem Amt als Kassenwart bestätigt.

Das für den 9.12. geplante Probsteier-Ripp-Weihnachtsessen im Selenter Hof mussten wir wegen der stark angestiegenen Inzidenzwerte leider ausfallen lassen.



Am letzten Sonntag im März, am 27.3., wollen wir nach langer Corona-Pause wieder plattdeutschen Gottesdienst feiern in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde. In unserer schönen Selenter St.-Servatius-Kirche gibt es anschließend Kirchenkaffee mit Kuchen, Schnittchen und Kirchenschnaps. Er beginnt um 10.30 Uhr. Am 27. Mai wird wieder der Shantychor Kieler Förde in Moltörp die Musikfreunde begeistern.

Das 40-jährige Jubiläum, das 2020 gefeiert werden sollte, musste aus Corona-Gründen abgesagt werden und soll nun am Samstag, den 6.8.2022 im Selenter Hof nachgeholt werden. Genaueres wird im nächsten Dörpsblatt bekannt gegeben.

Zu Kaffee, Kuchen und plattdeutschem Vorlesen, was wir in Kooperation mit dem Roten Kreuz durchführen, laden wir nach wie vor jeden 3. Freitag im Monat in den Rundweg ein und freuen uns über zahlreiche Gäste, die sich vorher anmelden müssen bei Helga oder Renate. 0151 51 68 29 20 oder 04384-59 38 50.

Von Helga Schultz, Vorsitzende vom Snackfett

LandFrauenVerein Selent und Umgebung e.V.

Der LandFrauenVerein Selent und Umgebung ist ab sofort ein eingetragener Verein. Durch die Pandemie und die sich dadurch verschobene Hauptversammlung hat es sich etwas gezogen, aber nun sind auch wir ein eingetragener Verein. Pünktlich zu unserem 60-Jährigem Bestehen in diesem Jahr. Der Teamvorstand freut sich sehr darüber und bedankt sich für die Unterstützung und das Vertrauen. Motiviert gehen wir jetzt an die Planung bzw. Organisation folgender Veranstaltungen:

21.04.2022 16:00 Uhr im DGH Sellin: Vortrag „Heimische Eulenwelt- Faszination unserer Natur“

- Im Mai mit dem Kanu durch die Stadt Plön - „Die etwas andere Stadttour“; alternativ Bustour um den Plöner See.
- Im Juni Ausflug zu einem Landcafé (in Fahrgemeinschaften oder mit dem Fahrrad).
- Unser Stammtisch findet am 07.04.2022 und am 02.06.2022 jeweils um 19:30 Uhr im Selenter Hof statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen finden Sie auch auf unsere Homepage:
www.landfrauen-selent.de

Der Flüchtlingshelferkreis um Petra Iwersen und
Rita Galindo freut sich über Verstärkung.

Wer helfen möchte, meldet sich bitte per Mail bei
fluechtlingshilfe-selent@t-online.de

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, meldet
sich bitte telefonisch bei Frau Ghods im Amt
(Tel. 04384 5979 34)



Die SPD-Fraktion in Selent trifft sich an jedem letzten Donnerstag im Monat um
18:30 Uhr im Selenter Hof oder per Videokonferenz. Gäste sind willkommen. Bei
Fragen zur Arbeit in Selent kann René Hendricks angesprochen werden:

E-Mail: post@rene-hendricks.eu

Telefon: 0171/3112420

Für Martensrade steht Gerd Plöger gerne zur Verfügung:

E-Mail: gerd@toepferei-ploeger.de

Telefon: 04384/1531

IMPRESSUM

Redaktion:

Gerd D. Plöger

René Hendricks

Yannick Gosch

Verantwortlich i.S.d.P.:

Gerd D. Plöger, 24238 Grabensee

Herausgeber:

SPD Ortsverein Selenter See Süd